N I E D E R S C H R I F T

17. Sitzung, **Gemeinderat Gransdorf**

am 12.11.2013 in Gransdorf

Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 17:30 Uhr

Zahl der Mitglieder: 9

Anwesend waren:

a)	als Vorsitzende/r:	Ortsbürgermeister Friedebert Spoden
b)	als Mitglieder:	Burbach Klaus Fösges Johannes Grün Wolfgang Jung Alfred Kremer Walter ab 15:10 Uhr, TOP 2 Thome Ralf
c)	es fehlten:	Koos Ralph Schumacher Theresia
d)	auf Einladung:	Bürgermeister Rainer Wirtz bis 16:40 Uhr, TOP 6 Verwaltungsangestellte Manuela Ohmstede Revierleiter Richard Wagner zu TOP 1

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschluss des Forstwirtschaftsplanes 2014
3. Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Rechnungsjahr 2011
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2011 und Beschluss über die Entlastung
5. Beratung und Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Jahre 2014 und 2015
6. Flächennutzungsplanung;
   Zustimmung zur endgültigen Entscheidung des Verbandsgemeinderates über die 2. Fortschreibung
7. Anfragen, Mitteilungen

B) Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bauantrag
2. Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechtes
3. Anfragen, Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Mitglieder in beschlussfähiger Zahl erschienen sind.

Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.

_____
(Vorsitzende/r)

Beratungsergebnis:

A) Öffentliche Sitzung:

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

TOP 2: Beratung und Beschluss des Forstwirtschaftsplanes 2014

Mit der Sitzungseinladung wurde den Ratsmitgliedern der Entwurf des Forstwirtschaftsplanes für 2014 zugestellt. Die Ansätze wurden von dem anwesenden Vertreter des Forstamtes vorgetragen und erläutert.

Es wurde ein Defizit i. H. v. 9,00 € veranschlagt.

Nach Beratung beschließt der Rat den Forstwirtschaftsplan 2014 wie im Entwurf vorgetragen.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

TOP 3: Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Rechnungsjahr 2011

Im Rechnungsjahr 2011 sind über- und außerplanmäßige Ausgaben i. H. v. 69.496,47 € entstanden (davon kassenwirksam: 12.203,74 €).

Die einzelnen Positionen wurden vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Die Mehrausgaben waren erforderlich und unabweisbar.

Der Rat bestätigt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Jahr 2011 und erteilt nachträglich nochmals die Zustimmung.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

TOP 4: Feststellung des Jahresabschlusses 2011 und Beschluss über die Entlastung

Der Jahresabschluss 2011 wurde von den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kyllburg geprüft. Der Ortsgemeinderat hat Kenntnis genommen von dem Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses. Gemäß Niederschrift werden keine Beanstandungen erhoben.

Der Jahresabschluss 2011 gestaltet sich wie folgt:

Gesamtergebnisrechnung	2011
10 Summe lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit	419.258,53 €
19 Summe lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	439.049,16 €
20 Lfd. Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-19.790,63 €

(Vorsitzende/r)

23 Finanzergebnis	-7.230,12 €
24 Ordentliches Ergebnis	-27.020,75 €
27 Außerordentliches Ergebnis	0,00 €
28 **Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag)**	**-27.020,75 €**

Bilanzsumme zum 31.12.2011

Aktiva / Passiva	3.035.215,54 €
Eigenkapital	1.403.162,73 €
nachrichtlich:	
Kassenbestand (+) / Liquiditätskredit (-) zum 31.12.2011	2.446,06 €

Auf Antrag des Ratsmitgliedes Wolfgang Grün beschließt der Rat, dem Ortsbürgermeister, den Beigeordneten soweit diese den Ortsbürgermeister vertreten haben, und dem Bürgermeister und Beigeordneten der Verbandsgemeinde die Entlastung zu erteilen (§ 114 GemO).

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Der Ortsbürgermeister und die betroffenen Beigeordneten waren gem. § 110 Abs. 4 GemO von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Aus der Ratsmitte wurde vereinzelt geäußert, dass es hinsichtlich Verständlichkeit der Haushaltführung (Jahresabschluss, Bilanz, Haushaltsplan) noch Informationsbedarf gibt.
Nachträglicher Hinweis der Verwaltung:
Mit Einladungsschreiben zur Prüfung des Jahresabschlusses 2011 vom 25.06.2013 an den Ortsbürgermeister wurde darauf hingewiesen, dass er den übrigen Ratsmitgliedern mitteilen könne, dass sie berechtigt sind, an der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses als Zuhörer teilzunehmen.
Im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen können interessierten Ratsmitgliedern auch grundsätzliche Erläuterungen hinsichtlich der Haushaltsführung gegeben werden.

TOP 5: Beratung und Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Jahre 2014 und 2015

Mit der Sitzungseinladung wurde den Ratsmitgliedern der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Jahre 2014 und 2015 zugestellt.
Die Ansätze wurden vorgetragen und erläutert.

Die Haushaltssatzung enthält u.a. folgende Festsetzungen:	2014	2015
§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt		
1. Ergebnishaushalt (Saldo der Erträge u. Aufwendungen):		
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-31.367,-- Euro	-33.139,-- Euro

(Vorsitzende/r)

2. Finanzhaushalt:

Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-19.241,-- Euro	-21.153,-- Euro
Saldo der außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen	0,-- Euro	0,-- Euro
Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.100,-- Euro	0,-- Euro
Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	36.341,-- Euro	21.153,-- Euro

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

zinslose Kredite	0,-- Euro	0,-- Euro
verzinste Kredite	17.100,-- Euro	0,-- Euro

Maßnahme 5.4.1.1/1308. Außengebietsentwässerung:
Aus der Ratsmitte wurde nachgefragt, wer die veranschlagten Beiträge in Höhe von 60 % zahlen muss. Die Antwort solle im Nachhinein von der Verwaltung in die Sitzungsniederschrift aufgenommen werden.
Antwort:
Die Beiträge sind wie bereits bei dem abgerechneten Teil der Maßnahme von den Grundstückseigentümern der Ortslage Gransdorf zu zahlen.

Maßnahme 5.4.1.1/1309. Buswartehaus Ortslage:
Die im Rahmen der Maßnahme veranschlagte Entwurfsplanung i.H.v. 12.000,-- Euro soll erst nach gesondertem Grundsatzbeschluss des Rates ausgeführt werden.

a) Beschluss über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan

Nach Beratung beschloss der Rat die Haushaltssatzung mit –plan der Ortsgemeinde Gransdorf für die Jahre 2014 und 2015 wie im Entwurf vorgelegt.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

b) Beschluss über die Kreditaufnahme

Die Verwaltung wird beauftragt die Kreditaufnahme gem. § 2 der Haushaltssatzung im Einzelfall vorzunehmen.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 17.100,-- Euro.

Der Ortsbürgermeister oder der Bürgermeister der Verbandsgemeinde wird zum Abschluss des Kreditvertrages, ggf. im Rahmen einer Sammelschuldurkunde, ermächtigt. Die Ortsgemeinde ist über die vorgenommene Kreditaufnahme zu informieren.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

(Vorsitzende/r)

TOP 6: **Flächennutzungsplanung;**
Zustimmung zur endgültigen Entscheidung des Verbandsgemeinderates über die 2. Fortschreibung

Der Verbandsgemeinderat fasste in seiner Sitzung am 08.03.2012 den Grundsatzbeschluss zur 2. Fortschreibung des seit Mai 2002 wirksamen Flächennutzungsplanes. Auf Grund dessen wurde das Verfahren nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) durchgeführt.

Die 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes umfasst folgende Bereiche:
1. Änderung eines bisher als Sondergebiet „Ferien" ausgewiesenen Bereiches in ein Sondergebiet „Photovoltaik" auf der Gemarkung Neuheilenbach,
2. Ausweisung eines Sondergebietes „Biomasse" auf der Gemarkung Pickließem.

Der Verbandsgemeinderat stimmte in seiner Sitzung am 14.05.2013 dem Entwurf zur 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht zu. In dieser Ratssitzung beauftragte der Verbandsgemeinderat die Verwaltung

- die Zustimmung der Ortsgemeinden gemäß § 67 Abs. 2 Satz 4 GemO einzuholen und
- die Verfahrensunterlagen baldmöglichst der Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm zur Prüfung und Genehmigung gemäß § 6 BauGB vorzulegen.

Der Entwurf zur 2. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit zugehörigen Karten der jeweiligen Änderungsbereichen wurde den Ratsmitgliedern in der Sitzung vorgestellt.

Nach Erörterung und Beratung stimmt der Ortsgemeinderat der endgültigen Beschlussfassung des Verbandsgemeinderates zu.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

TOP 7: **Anfragen, Mitteilungen**

Der Vorsitzende informierte über

- den für den 30.11.2013, 10.00 Uhr, vorgesehenen Waldbegang
- über das Antwortschreiben des LBM vom 29.08.2013 hinsichtlich der mündlichen Anfrage des Ratsmitgliedes Alfred Jung aus der Sitzung vom 13.08.2013 bezüglich eventueller Lärmschutzmaßnahmen für die Ortsgemeinde Gransdorf auf der Autobahnbrücke Spangerbach im Zuge der A 60
- die schadhaften Stellen des Abrundungsweges. Im kommenden Jahr soll versucht werden, die Ursache festzustellen und anschließend soll über eine eventuelle Ausbesserung der Schadstellen entschieden werden.
- das vorliegende Angebot zur Sanierung von Rissen in Wirtschaftswegen und Gemeindestraßen
- das vorliegende Angebot über die Aufstellung eines Altkleidersammelbehälters. Der Rat kommt überein, das Angebot nicht anzunehmen.
- das Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung Kyllburg vom 30.10.2013 hinsichtlich des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft", Wettbewerbsturnus 2014-2016. Der Rat spricht sich gegen eine Teilnahme aus.
- Schreiben der Telekom vom 06.11.2013 über eine beabsichtigte Mobilfunkanlage
- eine durchgeführte Pflasterung auf der Biermühle. Der Rat hat diesbezüglich keine Einwände.

(Vorsitzende/r)

- das Schreiben eines Anliegers vom 07.11.2013 zur Verkehrssituation in der Oberkailer Straße/K90. Der Rat bittet die Verwaltung, in dieser Angelegenheit an die Kreisverwaltung Bitburg-Prüm heranzutreten, damit die Angelegenheit im Rahmen der nächsten Verkehrsschau besprochen werden kann.

Aus der Mitte des Rates wurde über Folgendes informiert:

- Es sollte von der Verwaltung geprüft werden, ob eine Reinigung des Spangerbachs im Bereich der Brücke im Gelsdorfer Weg erforderlich ist.
- Das Ratsmitglied Wolfgang Grün stellt im Auftrag der Freiwilligen Feuerwehr Gransdorf den Antrag auf Anbringen des Ortswappens auf dem neuen Feuerwehrauto. Dem Antrag wird durch den Rat stattgegeben.
- Die Setzungen der Bordsteine in der Oberkailer Straße 11 und 41 sollen beseitigt werden, der Straßenbelag im Bereich der Oberkailer Straße 41/43 soll nachgebessert werden. Die Verwaltung soll diesbezüglich schriftlich an den Straßenbaulastträger herantreten.
- Position Werbeschild Neubaugebiet „Im Flürchen"; die Platzierung wird nicht verändert.
- Reinigung Straßeneinlaufschächte; wird derzeit vom Gemeindearbeiter durchgeführt. Zu gegebener Zeit soll nochmals ein Hinweis in der Bürgerzeitung erfolgen, dass die Anlieger zur Reinigung verpflichtet sind.
- Problematik Verunreinigungen durch Hunde
- Das Ratsmitglied Alfred Jung übergibt ein Schreiben vom 12.11.2013 zur Entwässerungssituation im Bereich Flur 24, Parzelle 40/2. Der Rat ist der Auffassung, dass es sich hierbei um eine Oberflächenentwässerung handelt und demzufolge die Verbandsgemeindewerke für die Reinigung des angesprochenen Grabens zuständig sind. Die Verwaltung soll die VG-Werke schriftlich entsprechend informieren.

Der Vorsitzende:
gez.: Friedebert Spoden, BmO.

Die Schriftführerin:
gez.: Manuela Ohmstede, VA

_____
(Vorsitzende/r)